

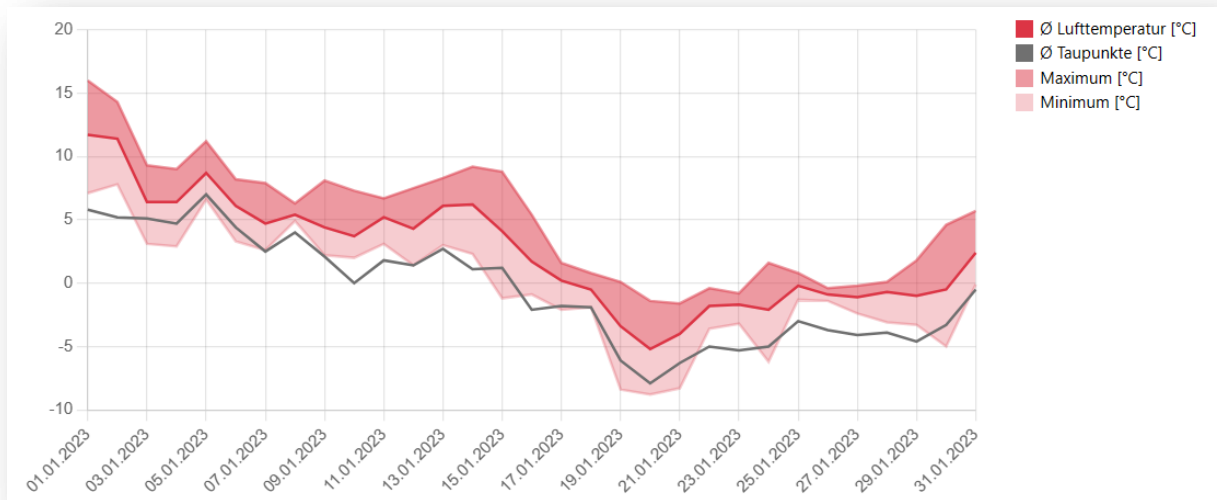
Wetterrückblick 2023

Januar 2
Februar 2
März 3
April 3
Mai 4
Juni 4
Juli 5
August 5
September 6
Oktober 6
November 6
Dezember 6

Januar

Der Winter 2022/2023 war um 4.3 Grad Celsius zu warm. Dazu beigetragen hat der Januar der mit 2.57 Grad zu mild war. Am 1. Jan um 14:10 war es 16 Grad Celsius warm!

Ab der zweiten Hälfte des Monats gingen die Temperaturen deutlich zurück, so dass es 6 Eistage ($T_{\text{max}} < 0^{\circ}\text{C}$) und 16 Frosttage ($T_{\text{min}} < 0^{\circ}\text{C}$) gab.



Februar

Zwar gingen die Temperaturen Ende Februar deutlich zurück, trotzdem resultiert unter dem Strich ein deutlicher Temperaturüberschuss. (3.3°C)

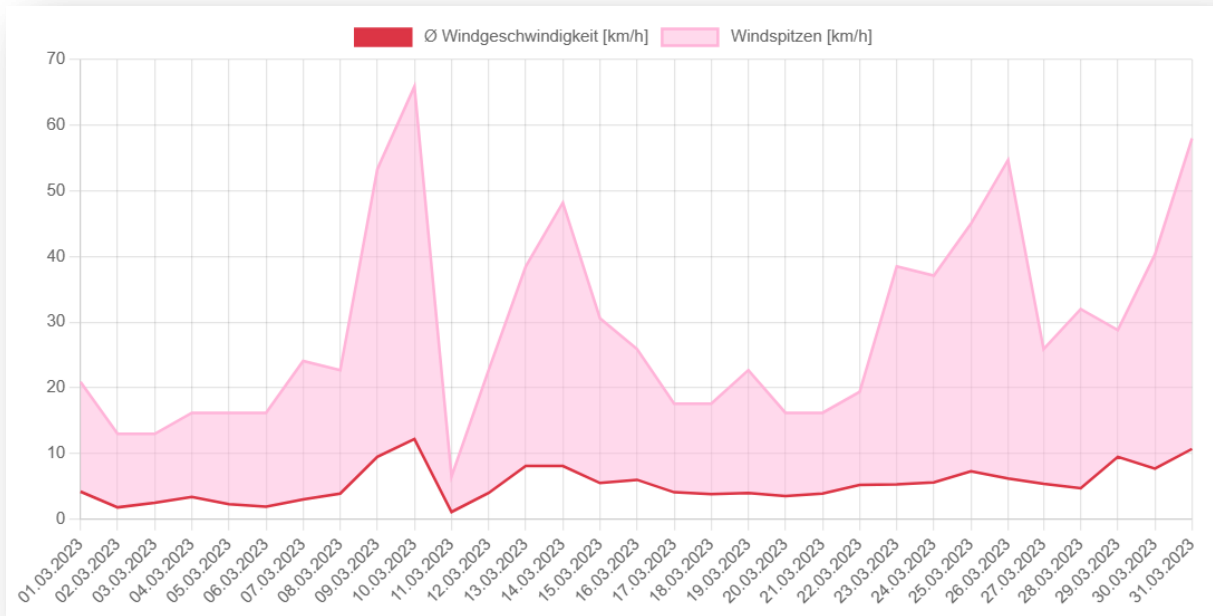
Mit 31.6 Liter/m^2 war der Februar viel zu trocken, das Gute daran war, dass wir im Februar relativ viel Sonnenschein genießen durften. (132 Stunden.)

März

Die Niederschläge im März konnte die Trockenheit vom Februar kompensieren.

Gesamthaft regnete es 110 Liter/m² an 15 Tagen.

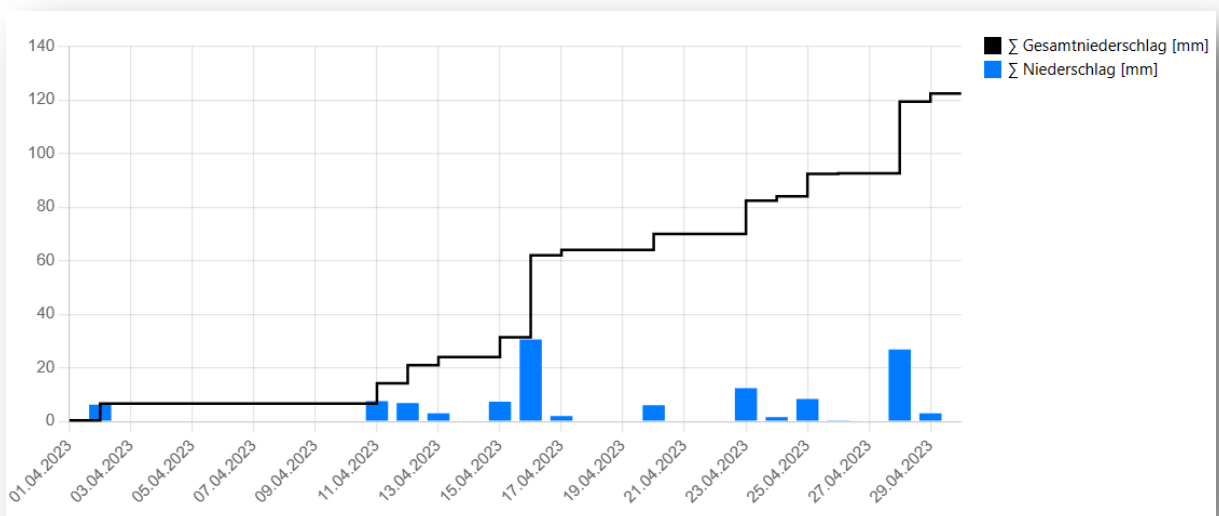
Der letzte Schnee in diesem Winter viel am 15. des Monats, bemerkenswert waren auch die Windböen die ich immer wieder gemessen habe.



April

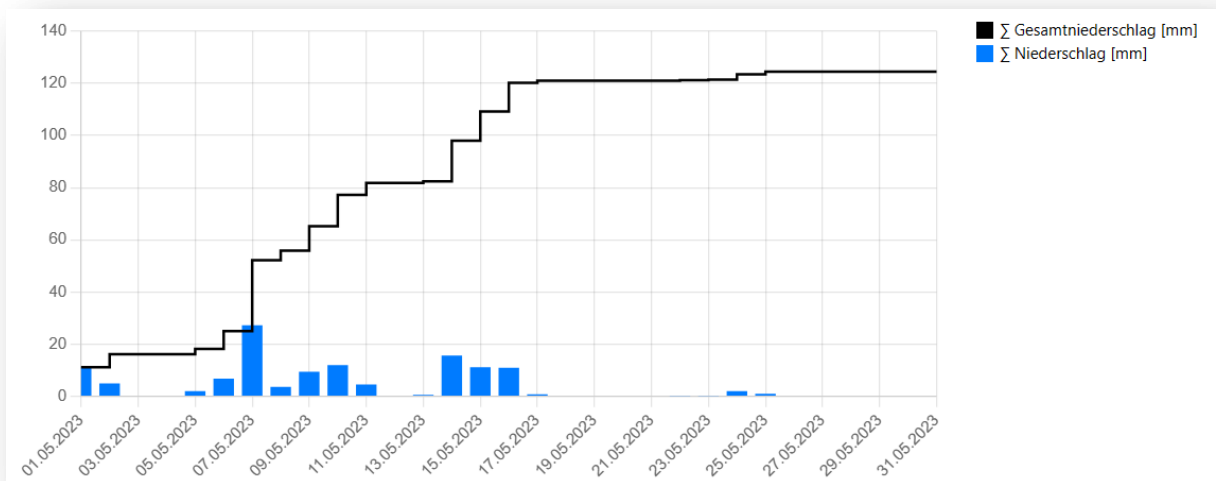
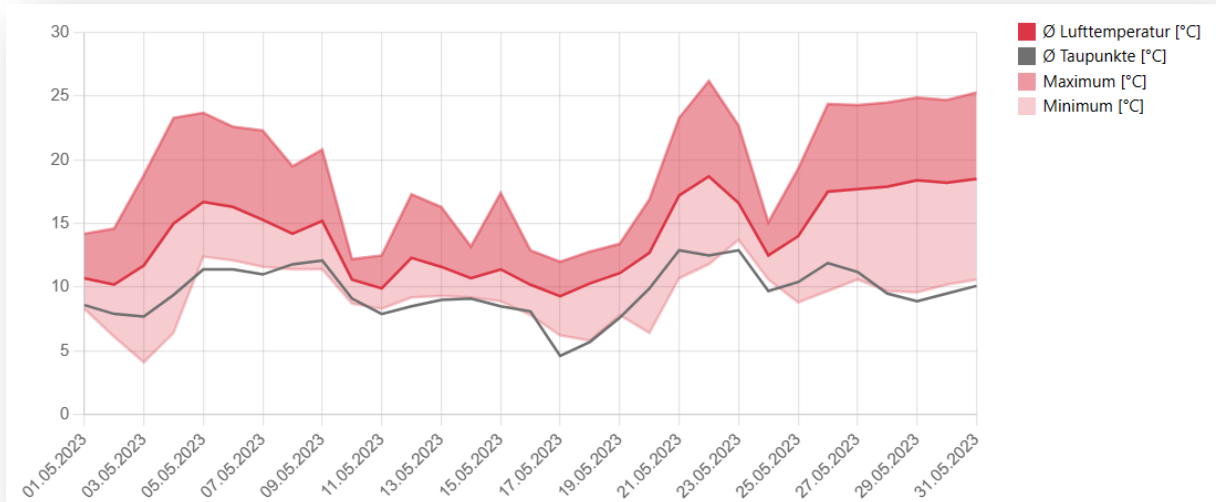
Der April war sehr nass und relativ kühl. Insgesamt regnete es an 15 Tagen

121 Liter/m².



Mai

Der Mai 2023 war bis zum 20. des Monats relativ kühl und nass. Erst im letzten Monatsdrittel stiegen die Temperaturen gegen max. 25 Grad was dazu führte das der Frühling (1. März bis 31. Mai) 2023 genau dem Durchschnitt der letzte zehn Jahren entsprach. (Siehe auch wetterhuette.ch -> Jahreszeiten.)



Juni

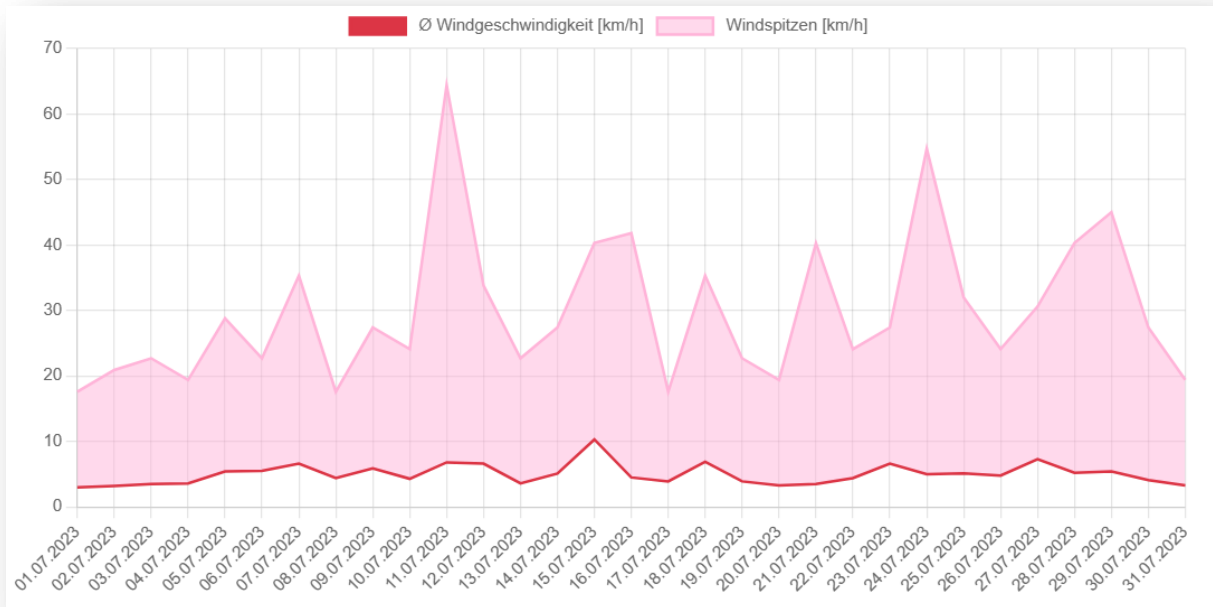
Der Juni 2023 war zum Teil der sonnigste und wärmste Juni seit Messbeginn! Mit einem Temperaturüberschuss von 2.3 Grad war er auch in Fägswil der wärmste Juni seit Messbeginn.

324 Stunden Sonne oder 185'108 Wh/m² Energie wurden auf unserer Photovoltaik Anlage gemessen.

Juli

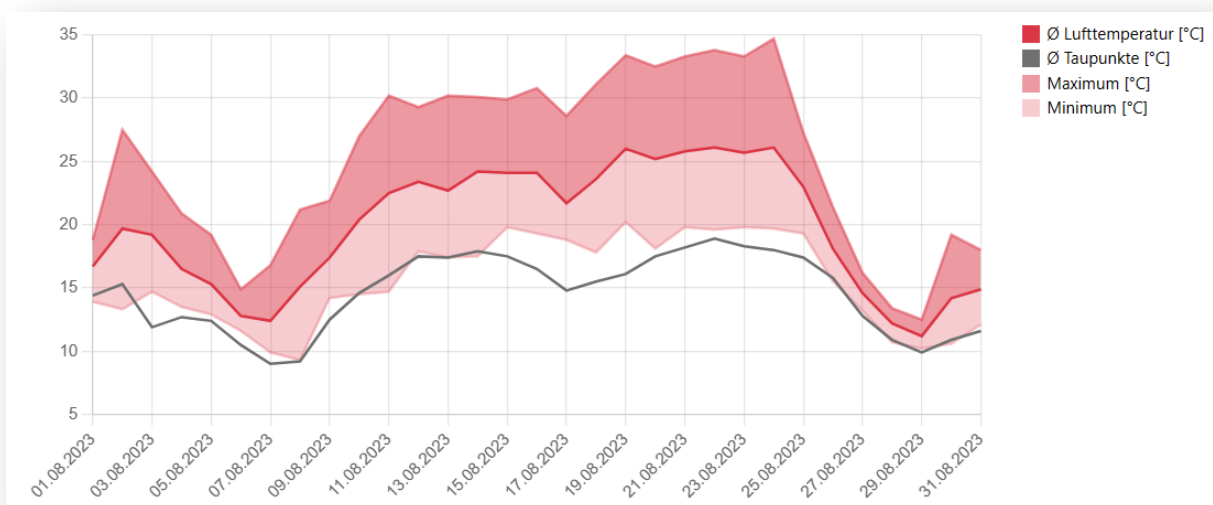
Der Juli ist immer einer der regenreichsten Monate im Jahr. Mit 195 mm pro Quadratmeter liegt er 10 mm über dem Durchschnitt.

Auffällig waren die immer wieder hohen Windspitzen. Am 11. Juli, 21:30 Uhr, 65 km/h.



August

Der August war geprägt durch markante Wetterwechsel von einem kühlen und nassen Start zu einer lange andauernden Hitzewelle mit 12 Tagen über 30°C und einer sich verschärfenden Trockenheit.



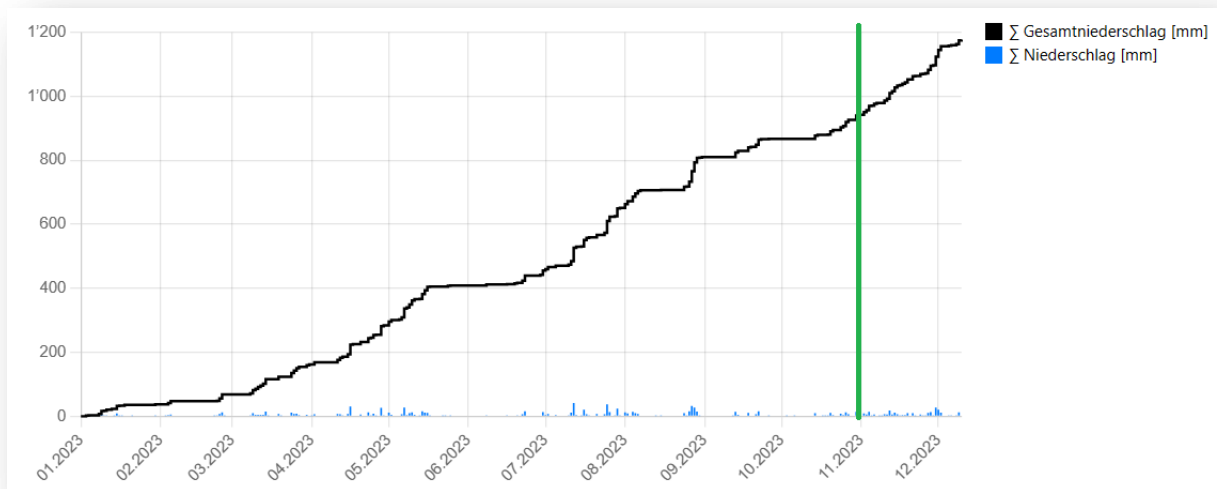
September

Der September war um 3° Celsius wärmer als die September Durchschnittstemperatur der letzten zehn Jahre. Er geht mit Abstand als wärmster September seit Messbeginn (Meteoschweiz) in die Geschichte ein! Mit 15 Sommertagen (Temp. max. <25° C) wurde dieser Rekord untermauert.

Oktober

Nach dem rekordwarmen September war es auch im Monat Oktober viel zu warm, hinter uns liegt der zweitwärmste Oktober seit Messbeginn (Meteoschweiz).

Erst ab Monatsmitte wurde das Niederschlagsdefizit teilweise ausgeglichen, mit 940 mm Gesamte Regenmenge per Ende Oktober sah es nach einem Niederschlagsdefizit fürs 2023 aus.



November

Der November war ausserordentlich Niederschlagsreich (181 Liter/m²) und sehr Windig. In der Nacht vom 16. Auf den 17. November erreichte uns ein Sturmtief Namens Frederico und brachte uns Windspitzen bis zu 65 km/h.

Der November 2023 war der Sonnenärmste November seit Messbeginn 2006. 52 Sonnenstunden liessen den November düster erscheinen.

Dezember

Der erste Schnee im Jahr 2023 fiel in der Nacht vom 1. auf den 2. Dezember. 20 cm ist relativ viel für Anfangs Dezember. Aussergewöhnlich war die Niederschlagsmenge 148 Liter/m² für den Monat. Wie auch der November war der Dezember relativ düster. Mit 54 Stunden Sonne war die Sonnenbrandgefahr sehr gering.